

[I1.] Die Dinge seien die natürlichen Zahlen. Die Worte seien /Zahl/, /Primzahl/, /eine/, /gerade/, /ungerade/, /eins/, /zwei/ usw. /zehn/, /ist/, /größer als/. Versuchen Sie zunächst, deren Bedeutung zu bestimmen (also Typ plus getypte Bedeutung).

[I2.] Bestimmen Sie die Kategorien und schließlich auch die Zeichen, die zu den oben beschriebenen Symbolen gehören. (Sehen Sie sich dazu die Sätze aus der nächsten Übung an. Diese müssen grammatisch sein.)

[I3.] Formulieren Sie die kontextfreie Grammatik zu dieser Sprache. Beispiele grammatischer (nicht notwendig wahrer) Sätze sind:

drei ist größer als vier
fünf ist eine Primzahl
sieben ist eine gerade Zahl

Schreiben Sie für diese Sätze jeweils einen Strukturbaum auf, der zu ihrer Grammatik passt.

[I4.] Bestimmen Sie Zeichen für /der Nachfolger von/ sowie /einer/, sodass jetzt die folgenden Sätze grammatisch werden:

der Nachfolger von drei ist eine Primzahl
vier ist der Nachfolger von einer Primzahl

Alternativ: einen Eintrag für /plus/ erstellen (erspart die Kasusmarkierung).

Allgemeiner Hinweis. Die Syntax und Semantik von /eine/ bzw. /einer/ sind die einzigen kontraintuitiven Objekte. (In prädikativer Stellung ist es nicht leicht, sich einen Quantor vorzustellen.)